

Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Zum Ende des Jahres 2012 bietet die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Reihe von neuen Publikationen an. Drei Neuerscheinungen stellen wir hier vor. In der Taschenbuchreihe der KAS beim Herder-Verlag ist soeben der Band **Tradition und Erneuerung der christlichen Sozialethik in Zeiten der Modernisierung** erschienen. Ausgehend von der Entstehung und weiteren Entwicklung der christlichen Sozialethik im Industrialisierungsprozess des 19. Jahrhunderts analysieren die Autoren des Buches Geschichte und Umfeld der neuen sozialetischen Konzepte und Ethosformen und fragen, welche Zukunft sozialetische Positionen unter den politischen und ökonomischen Bedingungen des 21. Jahrhunderts haben können.

André Habisch, Hanns Jürgen Küsters, Rudolf Uertz: Tradition und Erneuerung der christlichen Sozialethik in Zeiten der Modernisierung. Verlag Herder, Freiburg 2012. 324 Seiten, 18 Euro. ISBN 978-3-451-30611-2

★

Ebenfalls neu im Verlagsprogramm von Herder ist der von der Stiftung herausgegebene Band **Denker für morgen**. Er ist das Ergebnis eines überjährigen Projekts, das junge Intellektuelle und Entscheidungsträger unterschiedlichster Fachrichtungen zusammenführte, um einen Gedankenaustausch über wegweisende gesellschaftliche Entwicklungen zu initiieren. Sechzehn von ihnen haben ihre Erkenntnisse in Beiträgen für den vorliegenden Band niedergelegt. Diskutiert werden die drei Themenkreise Verantwor-

tungsfähigkeit, Partizipation und Gemeinwohlstand. Sie wagen unkonventionelle Thesen mit wichtigen Impulsen für weitere kontroverse Debatten.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (Hrsg.): Denker für morgen. Verlag Herder, Freiburg 2012. 160 Seiten, 14,99 Euro. ISBN 978-3-451-30658-7

★

Bei Böhlau in Köln ist eine weitere Verlagspublikation der KAS in das neue Programm aufgenommen worden. **Was ist Gerechtigkeit? Befunde im vereinten Deutschland** lautet der Titel des Buches, das zu dem Ergebnis kommt, dass auch in Fragen der Gerechtigkeit die Deutschen mehr eint als sie trennt. Sechs Beiträge von Hans Maier, Hans-Joachim Veen, Ulrich Blum, Thorsten Faas, Gert Pickel, Martin Lendi sowie ein Gespräch zwischen Bernhard Vogel und Arnold Vaatz beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Mitherausgeber Bernhard Vogel bemerkt: „Gerecht heißt, dass jeder seine Gerechtigkeit erfährt und nicht jeder die gleiche. Die Menschen sind unterschiedlich leistungsfähig, haben unterschiedliche Lebensbiographien, das muss ein gerechter Staat berücksichtigen.“

Michael Borchard, Thomas Schrapel, Bernhard Vogel (Hrsg.): Was ist Gerechtigkeit? Befunde im vereinten Deutschland. Verlag Böhlau, Köln 2012. 218 Seiten, 24,90 Euro. ISBN 978-3-412-20885-1

Alle neuen Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. finden Sie im Internet unter www.kas.de/publikationen.